

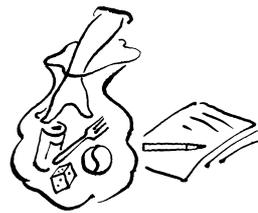
1.6 Tast- und Erkennungsspiele

Über den Hautsinn erfährt das Kind am frühesten die eigene Körperlichkeit. Es fühlt über Berührung Geborgenheit und Wohlbefinden. Mit den Übungsbeispielen sollen die Kinder für den eigenen Körper sensibilisiert werden.

Wir sind dem Geheimnis einer Berührung auf der Spur!

Fingerspitzengefühl: Jedes Kind erhält einen mit verschiedenen Gegenständen gefüllten Tastbeutel. Wer einen der Gegenstände durch Ertasten erkennt, versucht ihn auf ein Papier zu zeichnen.

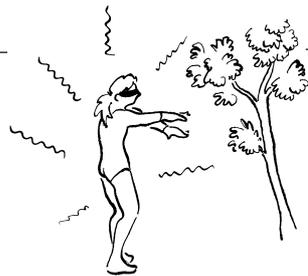
- Zwei Kinder vergleichen ertastend ihre Beutelinhalte. Was haben sie gleich, was ist anders? Was ist rund, eckig, lang, kurz, spitz, stumpf, weich, hart.
- A zeigt B mit grossen Bewegungen im Raum, was ertastet wurde. B versucht, diese Form z.B. mit einem Sprungseil auf dem Boden auszulegen oder mit eigenen Bewegungen darzustellen.
- A führt B mit Handfassung und «zeichnet» die Umrisse des Gegenstandes: Kann B die Raumwege erfassen und den Gegenstand erraten?



➔ Tastbeutel sollten immer im Geräteschrank bereitliegen.

🕒 Zuerst Gegenstände sammeln.

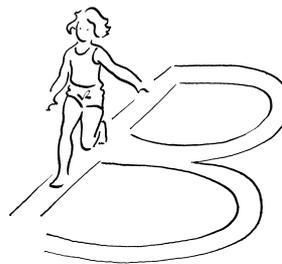
Fühler ausstrecken: Wir orientieren uns mit geschlossenen Augen. Wir spüren die Sonne, Licht- und Wärmequellen, den Wind und erahnen sogar Wände. A und B legen fest, wie sie Verbindung zueinander halten, und gehen los. A merkt sich die Standorte fortlaufend. Kann A sagen, woher der Wind weht, wo die Sonne steht, wo die Hallenuhr ist, wo der Eingang ist?



🕒 Zur Erleichterung der Orientierung Blätter, Bodenbeläge, Sand usw. berühren lassen. Barfüssig erhalten wir zusätzliche Eindrücke!

Buchstaben im Raum: Gemeinsam sind A und seine Partner in einer Kette unterwegs. A läuft so lange einen Grossbuchstaben, bis alle anderen glauben, ihn erkannt zu haben. B führt die Gruppe zum zweiten Buchstaben, dann C usw., bis ein Wort entsteht.

- Jemand aus der Gruppe versucht aus Distanz, die Buchstabenfolge oder das Wort zu erkennen und aufzuschreiben.
- Wir formen kleine Buchstaben mit einem Sprungseil oder einem Stück Draht und versuchen, anschliessend selber die entsprechende Form darzustellen. Ist ein bestimmter Buchstabe zu erkennen?
- Können wir «Buchstaben-Menschen» verschieben oder tragen, ohne dass sie ihre Form verändern?



➔ Buchstaben aus dem Schreibunterricht aufgreifen; evtl. Wortvorgaben durch die Lehrperson. Ein Wort fotografieren – ein Klassenfoto entsteht.

🕒 Kinder-ABC: Buchstaben darstellen und einzeln fotografieren.

🕒 Einzelne Buchstaben mit dem eigenen Körperschatten darstellen; Wörter in den Schnee stampfen.

Rückenzeichnung: A sitzt oder liegt, B «zeichnet» auf dem Rücken von A eine Zickzacklinie, eine Spirale, einen Kreis, ein Kreuz, Buchstaben, Zahlen. A fasst das Zeichen in Worte, wiederholt es durch Zeichnen auf den Boden oder auf den Rücken von B oder führt eine entsprechende Bewegung im Raum aus.

- Mit einem Tennisball auf den Rücken zeichnen.
- Befindet sich eine solche Form im Raum, in der Nähe, im Tastbeutel?
- Diese Form oder diesen Gegenstand hat B für A versteckt. Wo genau? Auf dem «Rücken-Plan» wird die Stelle mit einem Kreuz markiert.



🕒 Zeichnen mit den Fingern, der Hand, der Faust.

➔ Massage-Roller: Vgl. Bro 7/3, S. 13

🕒 Beruhigungsspiel